

Lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen als Kompetenzanforderung an Grundschullehrkräfte.

Eine explorative Studie in Bezug auf deren Lernverhalten sowie Verständnis der Konzeption eines aktuell diskutierten, bildungswirksamen Sachunterrichts.

Kurztitel: *Lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen von Sachunterrichtslehrkräften (BeLLiSU)*

Eine der wichtigsten Aufgaben im Lehrer:innenberuf besteht im Erhalt und in der kontinuierlichen (Weiter-)Entwicklung professioneller Handlungskompetenz durch ein lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen, um die komplexen Anforderungen des Berufsalltags erfolgreich bewältigen zu können (Stichwort: *Innovieren*; KMK 2004/2019; Kunter et al. 2011). Das Lernen im Beruf kann dabei auf einem Kontinuum von eher formalen hin zu eher reflexiven informellen Lernformen stattfinden (BLK 2004; Hof 2009; Richter 2011; Schmidt-Hertha 2020). Das Lehrer:innenwissen gilt ferner als zentrale Komponente der professionellen Lehrer:innenkompetenz (Baumert/Kunter 2011), wobei der darin enthaltene Wissensbereich des fachdidaktischen Wissens im Rahmen der vorliegenden Untersuchung von besonderem Interesse ist. Schließlich stellt ein vielperspektivischer Sachunterricht an die professionelle Sachunterrichtslehrkraft genauso vielseitige, anspruchsvolle und komplexe Anforderungen wie an den Sachunterricht und seine Didaktik selbst: jene hat im Rahmen ihres berufsbegleitenden Lernens u. a. die Aufgabe, aktuelle Entwicklungen und Forschungserkenntnisse des Sachunterrichts in Erfahrung zu bringen und für die Planung, Durchführung und Reflexion ihres Unterrichts zu nutzen.

Der aktuelle Forschungsstand zeigt jedoch, dass bis dato keine empirischen Studien zum konkreten Lernverhalten von Sachunterrichtslehrkräften existieren. Ziele dieser Untersuchung sind daher u. a. die Exploration und Deskription der von Sachunterrichtslehrer:innen genutzten Lernformen im Rahmen ihres beruflichen Lernens sowie deren Verständnis über die Konzeption eines aktuell diskutierten, bildungswirksamen Sachunterrichts (sachunterrichtsdidaktisches Wissen) mittels einer standardisierten Fragebogenerhebung.

Quellen:

Baumert, J., & Kunter, M. (2011). Das Kompetenzmodell von COACTIV. In M. Kunter, J. Baumert, W. Blum, U. Klusmann, S. Krauss, & M. Neubrand (Hrsg.). Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV (S. 29–53). Münster, New York, NY, München, Berlin: Waxmann.

BLK - Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung

(2004). Strategie für Lebenslanges Lernen in der Bundesrepublik Deutschland. Bonn.
URL: www.blk-bonn.de/papers/heft115.pdf (Abfrage: 09.01.2015).

Hof, C. (2009). Lebenslanges Lernen. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.

KMK - Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der

Bundesrepublik Deutschland (2004/2019). Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften: Beschluss der KMK vom 16.12.2004 i. d. F. vom 16.05.2019. Bonn: KMK.

Kunter, M., Baumert, J., Blum, W., Klusmann, U., Krauss, S., & Neubrand, M. (Hrsg.) (2011). Professionelle Kompetenz von Lehrkräften: Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV. Münster, New York, NY, München, Berlin: Waxmann.

Richter, D. (2011). Lernen im Beruf (317-325). In M. Kunter/J. Baumert/W. Blum/U. Klusmann/S. Krauss/M. Neubrand (Hrsg.). Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. Ergebnisse des Forschungsprogramms COACTIV. Münster, New York, NY, München, Berlin: Waxmann.

Schmidt-Hertha, B. (2020). Lebenslanges Lernen im Beruf als Gegenstand der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (53-58). In C. Cramer/J. König/M. Rothland/S. Blömeke (Hrsg.). Handbuch Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.